

Minderheiten

Freitag, 8. Mai 2026

Südtiroler Volksgruppen-Institut hat einen neuen Vorsitzenden

Das Südtiroler Volksgruppen-Institut (SVI) hat eine neue Führung. Hugo-Daniel Stoffella wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt.



Hugo-Daniel Stoffella ist der neue Vorsitzende des Südtiroler Volksgruppen-Instituts (SVI). - Foto: © svi

Hugo-Daniel Stoffella tritt in die Fußstapfen von Klaus Kemenater, der das Institut knapp 20 Jahre lang als Obmann geführt hat und im Herbst 2024 verstorben ist.

Neuer Obmann-Stellvertreter ist der Grödner Roland Verra, seines Zeichens Präsident des Dachverbandes der Ladiner „Union Generela di Ladins dles Dolomites“ und ehemaliger ladinischer Schulamtsleiter.

an der Sprachgrenze liegenden Gemeinde Salurn, Walter Cristofoletti.

Wissenschaftlicher Leiter des Instituts ist der international namhafte Minderheitenexperte, Univ. Prof. Paul Videsott aus dem Gadertal.

SVI vor 66 Jahren gegründet

Das Südtiroler Volksgruppen-Institut mit Sitz in Bozen wurde 1960 gegründet mit dem Zweck, die Problematik der deutschsprachigen und ladinischen Volksgruppe zu untersuchen und im Geiste der Solidarität einen Beitrag zur Lösung der Volksgruppenfrage in Europa zu leisten. Das SVI ist weder einer politischen Partei noch irgendeiner anderen Organisation angegliedert und an keine wirtschaftlichen Interessen gebunden.

stol

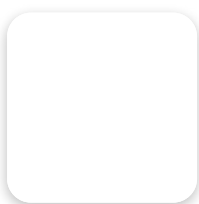
Anregungen zum Artikel / Fehler entdeckt? *

Alle Meldungen zu:

Minderheiten

Minderheiten in Europa

Stellenangebote in Südtirol



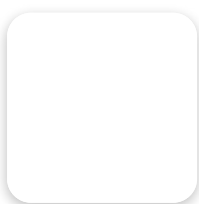
Südtiroler Sanitätsbetrieb

Vollzeit

Facharzt (m/w/d), Fachrichtung Pädiatrie - befristete Anstellung

Brixen

dolomitenmarkt.it



Weico GmbH

Vollzeit

Technischer Kalkulator & Spezialist für strategische Beschaffung (m/w/d)

Brixen

dolomitenmarkt.it